













Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfeförderung der GKV in Sachsen-Anhalt

Antragsformular für Landesorganisationen für das Förderjahr 2017

Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfeförderung der GKV in Sachsen-Anhalt

Knappschaft Bezirksleitung Halle Postfach 20 04 54 06005 Halle **AOK Sachsen-Anhalt**

BKK Landesverband Mitte

Knappschaft Bezirksleitung Halle

IKK gesund plus

Sozialversicherung der Landwirte, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

Verband der Ersatzkassen e.V. (vdek)

Damit die gesetzlichen Krankenkassen über eine Förderung entscheiden können, ist Ihre Mitwirkung nach § 60 SGB I erforderlich. Die folgenden Angaben werden für die ordnungsgemäße Bearbeitung Ihres Antrages auf Förderung nach § 20h SGB V benötigt.

Reichen Sie deshalb den Antrag mit den erforderlichen Anlagen nur vollständig ausgefüllt und unterschrieben ein. Änderungen im Antragsvordruck durch die Antragsteller sind nicht zulässig.

Um die Förderfähigkeit einer Landesorganisation im Sinne des Leitfadens Selbsthilfeförderung feststellen zu können, sind folgende Anlagen zum Antrag erforderlich:

- Kopie eines aktuellen gültigen Freistellungsbescheides
- Kopie der aktuellen Satzung

Eine fehlende Mitwirkung, ein unvollständiger Antrag oder fehlende Anlagen können zur Ablehnung führen. Bitte beachten Sie, dass der Antrag bis 31. Dezember 2016 vorliegen muss.















Angaben zum Landesverband

(1)	Name des Landesverbandes:								
(2)	Anschrift des Landesverbandes:								
(3)	Telefon:			(4)	F	Fax:			
(5)	E-Mail:			(6)	I	nter	net:		
(7)	vertretungsberechtigter Ansprechpartner:								
(8)	Gründungsjahr:		(9)	Eintra	ıg	in d	as \	/erbandsregister:	
(10)	Mit welchem Krankheits Leitfaden Selbsthilfeförd befasst sich der Landes	derur	ng						
(11)	Wie viele Einzelmitglieder hat der Landesverband?								
(12)	Wie viele Selbsthilfegruppen, die nach Punkt A.2.2 und Punkt A.5.3 des Leitfadens förderfähig wären, betreut der Landesverband?								
(13)	Erhebt der Verband Ja, när				mlich:			Euro 🗌 pro Mor	at
	eigene Mitgliedsbeiträge	□ Nein					☐ pro Jahr		
		,							_
(14)	Anzahl der hauptamtlich	Planstelle	en:				Vollzeitstellen	Ш	
								Teilzeitstellen	
								keine	
(15)	Mitgliedschaft in Dachorganisationen:		DPWV					Bundesverband	
			keine					andere:	
(16)	Folgende Anlagen liegen dem Antrag bei:		aktuelle	e Satzu	nę	g		Freistellungsbesch	eid
				Haushaltsplan für das Antragsjahr				letzter genehmigter Jahresabschluss	















Geplante Verwendung der beantragten Fördermittel

(17)	Der Landesverband beantragt eine Förderung von					
(18)		ofür soll die Förderung wendet werden?				
		en Sie auf, wie Sie die beantrage Förderung verwenden wollen. Sie könn ngeben oder Positionen überspringen.	en mehrere			
(19)		Raum- und Mietkosten:	Euro			
(20)		Büroausstattung und Sachkosten:	Euro			
(21)		Öffentlichkeitsarbeit:	Euro			
(22)		Pflege des Internet-Auftrittes / der Webseite:	Euro			
(23)		Mitgliederzeitschriften:	Euro			
(24)		Weiterbildungen / Schulungen des Verbandspersonals:	Euro			
(25)		Teilnahme an Fachtagungen:	Euro			
(26)		satzungsgemäße Gremiensitzungen:	Euro			
(27)		eigene Veranstaltungen:	Euro			
(28)		anteilige Personalkosten:	Euro			
(29)		weitere Ausgaben:	Euro			
(30)		Summe der Gesamtausgaben:	Euro			
<u>Förd</u>	derr	mittel der Gesetzlichen Pflegeversicherung nach § 45d SGE	3 XI			
(31)	Wι	urden bei der Gesetzlichen Pflegeversicherung Mittel beantragt? □ Ja	□ Nein			
(32)	tät	lls Ja: Für welche Aktivi- en soll diese Förderung wendet werden?				













Voraussichtliche Einnahmen

	_	en Sie an, ob und, wenn ja, welche zusätzlichen Einnahmen dem Landesv lich zur Verfügung stehen werden oder beantragt sind	erband vo-
(33)		Keine weiteren Einnahmen	
(34)		Kommunale Mittel (Stadt, Gemeinde oder Landkreis)	Euro
(35)		Rentenversicherung	Euro
(36)		Unfallversicherung oder Berufsgenossenschaften	Euro
(37)		Spenden oder Sponsorengelder (auch Pharmaindustrie)	Euro
(38)		Mitgliedsbeiträge	Euro
(39)		Betriebsmittel	Euro
(40)		Sonstige Zuschüsse:	Euro
<u>Ban</u>	kve	rbindung	
(41)	Ko	ntoinhaber:	
(42)	IB/	AN: DE	
(43)	BI		
sind. rens rung dass	Wei ertei sow die	nterschrift bestätigen die Antragsteller, dass alle Angaben wahrheitsgemä terhin wird die Einwilligung zur Erfassung der Daten zur Abwicklung des Flt. Die Antragsteller verpflichten sich, die Vorgaben des Leitfadens Selbstlie die Allgemeinen Nebenbestimmungen zu befolgen. Den Antragstellern Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfeförderung der GKV in Sachsen-Anhalt bei grung ganz oder teilweise zurückfordern kann.	örderverfah nilfeförde- ist bekannt,
Selbs tragte	sthilf e Su	gsteller bestätigt weiterhin, dass die Antragstellung bei der Arbeitsgemein eförderung zur Sicherung der selbsthilfebezogenen Arbeit notwendig ist u mme nicht aus anderen Titeln, wie etwa laufende Einnahmen, Rückstellur er sonstigen Eigenmitteln oder Zuwendungen, bereit gestellt werden kann.	nd die bean- igen, Rück-
Ort I	Datu	m Unterschrift	